

Presseinformation
September 2020

Das ALFA-Mobil zu Gast in Spremberg und Cottbus

Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, im Büro E-Mails verschicken – für knapp **2000 Erwachsene in Spremberg** und knapp **8000 Erwachsene in Cottbus** sind diese Alltagshandlungen große Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am 1. Oktober nach Spremberg. Von **9 bis 13 Uhr** wird es **in der Langen Straße / Bullwinkel** stehen. Am 2. Oktober steht es von **10 bis 15 Uhr** in Cottbus am **Stadtbrunnen**.

„Viele Menschen sprechen uns spontan an und informieren sich über Kursangebote vor Ort“, sagt Projektleiterin Nicole Pöppel. Deshalb arbeitet das bundesweit tätige Projekt mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. Im Landkreis besucht das ALFA-Mobil das **Mehrgenerationszentrum Bergschlösschen**, das **Lerncafé im Mehrgenerationshaus SOS-Kinderdorf Lausitz** und das **Grundbildungszentrum Cottbus / Spree-Neiße**.

„Die besten Botschafter für Kurse sind natürlich Kursteilnehmer selbst“, sagt Projektmitarbeiterin Friederike Risse. Deshalb werden viele der Aktionen **von (ehemaligen) Betroffenen begleitet**. Viele erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Im Kurs werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. **In Spremberg und Cottbus begleitet Carola Odebrecht die Aktionen**.

Am ALFA-Mobil informieren die Mitarbeiter des BVAG im Rahmen der Kampagne „Besser lesen und schreiben macht stolz.“ bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Träger des Projektes ist der **Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.** Der Verein bedient das aus TV-Werbespots bekannte ALFA-Telefon und pflegt eine bundesweite Kursdatenbank. Darüber hinaus fördert er in zahlreichen weiteren Projekten das Lesen und Schreiben. Die Vereinsarbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Verkaufserlöse finanziert. Ernst Klett Sprachen sowie zahlreiche weitere Kooperationspartner unterstützen den Verband.

 **ALFA-TELEFON**
0800-53 33 44 55



Projekt ALFA-Mobil
Berliner Platz 8-10
48143 Münster
alfa-mobil@alphabetisierung.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



 **AlphaDekade**
2016 – 2026

Geschäftsstelle
Berliner Platz 8-10
48143 Münster

Fon: +49 (0)251.49 09 96-0
Fax: +49 (0)251.49 09 96-86
www.alphabetisierung.de

Vorstand:
Meike Altenkamp, Markus Anders,
Marion Döbert, Sabine Karwath,
Georg List, Anna Meise



Aufsuchende Beratung: Am ALFA-Mobil-Stand informieren Mitarbeiter interessierte Bürger und Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten.

Bilder finden Sie zum kostenlosen Download hier:

<http://alfa-mobil.de/downloads/>

Weiterführende Informationen

- ALFA-Mobil: www.alfa-mobil.de
- Facebook: <https://de-de.facebook.com/grundbildung/>
- Instagram: https://www.instagram.com/das_alfa_mobil/?hl=de
- Info-Portal vom BMBF: www.mein-schlüssel-zur-welt.de/
- Übersichtliches Presseheft zur leo. – Level-One Studie: https://www.bmbf.de/files/2019-05-07%20leo-Pressheft_2019-Vers10.pdf

Projekt ALFA-Mobil:	Spremberg:	Cottbus:	Lerncafé Cottbus:
Friederike Risse	Roswitha Pohl	Patrick Bode / Regina Dorn	Anja Henke
Wissenschaftliche Mitarbeiterin	MGZ Bergschlösschen	Grundbildungszentrum Cottbus / Spree - Neiße	SOS-Kinderdorf Lausitz/MGH
Tel.: 030 85733548	Tel.: 03563 - 2395	Tel.: 03562 69353007	Tel.: 0355 48370415
f.risse@alphabetisierung.de	pohl@spremberg-stiftung-spi.de	Dorn@bqs-gmbh-dobebn.de	anja.henke@sos-kinderdorf.de